



Tiroler Nachwuchscup 2018 – 1. Runde

Morgenstund' hat Gold im Mund ...

Diese Volksweisheit trifft auf Osttirols Judokas nicht selten zu, denn oftmals heißt schon sehr früh „Tagwache“ und zählen Osttirols Judokas im wahrsten Sinne des Wortes zu den Frühaufstehern: So war auch die erste Runde des Tiroler Nachwuchscups 2018, die heuer in Reutte abgehalten wurde, „reine Routine“. Die tapferen Kämpfer – die Jüngsten unter ihnen 9 Jahre - hüpfen um 04.00 Uhr aus den Federn, nach gut 4 Stunden Fahrt hüpfen sie schon wieder – diesmal auf den Judomatten in der schönen hellen Sporthalle in Reutte und sie zeigten nicht einen Hauch von Müdigkeit. Ganz im Gegenteil: Die 14 Kämpfer, schön aufgeteilt auf die beiden Sektionen Lienz und Matrei (je 7), kämpften mit großem Herz, Können und Mut und holten nicht weniger als 12 Medaillen, davon 2 Goldmedaillen, 6 Silbermedaillen und 4 Bronzemedailles.

2x Gold: Eine Klasse für sich war **Martin Kröll**, der sich in der Rolle als „Mannschaftskapitän“ ganz offensichtlich wohl fühlte und auch gleich mit gutem Beispiel voranging: Er holte sich - in seiner Gewichtsklasse -73 kg und in der Open-Kategorie – gleich zweimal Gold.

6x Silber: „Nimm im Randori und Wettkampf Dein Herz in die Hand.“ „Gib nicht auf, auch nicht bei drohender Niederlage.“ Diese Judo-Weisheiten sind leicht gesagt. Wenn man dann aber auf der Matte steht, Mutterseelen allein und vielleicht einem Gegner gegenübersteht, der einem schon auf 4 Meter Entfernung wie ein Riese erscheint, ist wirklich Mut gefragt: Mut, wie ihn Sara Defregger, bewiesen hat, die gegen zwei Burschen antreten musste, nachdem sie in ihrer Gewichtsklasse alleine gewesen ist, wie ihn Sabrina Defregger, Benjamin Payer, Rainer Presslaber oder auch Patrik Wibmer bewiesen haben, die es allesamt zumindest mit einem riesenhaften Gegner zu tun bekamen.

Sara Defregger schaffte das schier Unmögliche: Sie legte einen Burschen auf die Matte und holte damit verdient die Silbermedaille. Diese Leistung wurde Publikum in der Halle mit einem Sonderapplaus belohnt. **Chiara Piffer** holte sich mit einer ausgezeichneten Leistung Silber. Lediglich der Auftaktkampf ging etwas unglücklich verloren. Für die dritte Silbermedaille bei den Mädchen sorgte **Sarah-Marie Wibmer** mit – wie immer - tollem Angriffsjudo.

Drei Silbermedailles gab es auch bei den Burschen: Mit einer sehenswerten Leistung, die bei den anwesenden „Experten“, sprich Kampfrichtern und Judotrainern, nicht unbemerkt blieb, holte sich **Robin Baumgartner** ausgezeichneten zweiten Platz. Und nicht minder beeindruckend war schließlich der Auftritt von **Patrik Wibmer**, der in der Open-Klasse seinen körperlich übermächtigen Gegner aus Kufstein erfolgreich Stirn bot und diesen im Golden Score mit einer schönen Armhebeltechnik zum Aufgeben zwang. Patrik holte zweimal Silber (-73 kg und Open-Kategorie).

Viermal Bronze: Mit einem Stockerlplatz und der Bronzemedaille wurden **Franziska Oppeneiger**, **Sabrina Defregger**, **Rainer Presslaber** und **Felix Thaler-Gollmitzer** belohnt. Auch sie haben ihre schweren Aufgaben bestens gelöst. Ein Ippon-Wurf wie aus dem Lehrbuch gelang Felix Thaler-Gollmitzer.

Draufgängerisch gut gekämpft haben auch **Jannik Mariner**, **Alois Niederegger**, **Benjamin Payer** und **Michelle Waitz**. Sie belegten die Plätze 4 bis 7.

Die erste Cup-Runde war mit 132 Startern (davon 10 Kämpfer aus Rodeneck/Südtirol) stark besetzt. In einigen Gewichtsklassen gab es mit zehn und mehr Startern gar ziemlichen „Medaillenandrang“. Das Betreuersteam um Obmann Jakob Berger, Magdalena Goller, Markus Piffer und Michl Rainer ist jedenfalls sehr stolz auf ihre tapferen Nachwuchskämpfer, die mit herzerfrischem Elan am Werk waren, und gratuliert zu den großartigen Leistungen ganz herzlich. Auf die Finalrunde im November im Kirchberg mit noch mehr Osttiroler Startern darf man sich freuen.



Die U11-Kämpfer mit Betreuer Markus Piffer (v.l.):
Jannik Mariner, Alois Niederegger, Benjamin Payer, Sara Defregger und Franziska Oppeneiger.



Die U13- und U15-Kämpfer mit Betreuer Michl Rainer und Markus Piffer (v.l.):
Martin Kröll, Robin Baumgartner, Rainer Presslaber, Felix Thaler-Gollmitzer, Patrik Wibmer (hinten), Sabrina Defregger, Michelle Waitz, Chiara Piffer, Sarah-Marie Wibmer (vorne)



Die **Freude am Judo** – und Fröhlichkeit - ist dem kecken **Jannik Mariner** in jeder Lage anzumerken 😊



Ziemlich beste Freund ☺ ob am Mattenrand, oder bei Unterhaltungsspiel im Bus auf der Heimreise:
Benjamin Payer mit Obmann Jakob Berger.



Benjamin Payer (links) mutig in Aktion.



Ein unerschrockenes Bürschchen – auch wenn der Gegner über den Kopf hinausragt, ist **Alois Niederegger** (links).



Unsere **Nachwuchstrainerin Magdalena Goller** steht bei unseren Mädels hoch im Kurs, denn sie ist immer zur Stelle: Ob beim „warm up“ mit **Michelle Waitz** (li) oder Mental-Coaching mit **Chiara Piffer** 😊



Chiara Piffer (im blauen Judogi) bleibt in Reutte (fast) ungeschlagen ☺ BRAVO ☺



Da will es eine wissen:
Franziska Oppeneiger – im Dauerangriffsmodus ☺



Frauenpower: **Sara Defregger** legt sich – wohl oder übel – mit Burschen an und legt sie auch gleich auf die Matte.



Guten Mutes betritt auch **Sabrina Defregger** (rechts) die Matte und macht ihre Sache – trotz noch verhältnismäßig geringer Wettkampferfahrung – ausgezeichnet.



Selbstbewusst und schmissig legt es wieder **Sarah-Marie Wibmer** (im blauen Judo gi) an – mit Erfolg 😊



No risk, no fun: **Felix Thaler-Gollmitzer** nimmt gern viel Risiko und gewinnt 😊



Ein gewiefter Judoka –
Robin Baumgartner mit einem wunderschönen Seoi-Toshi links.



Einen Sonderapplaus vom Publikum haben sich diese beiden „guten Krieger“ verdient, nachdem sie den Kampf – wohl für's Publikum ☺ - die volle Kampfzeit offen gehalten haben und **Patrik Wibmer** (im linken Bild der „David“☺) im Golden Score den alles entscheidenden Armhebel ansetzen konnte.



P & P oder Presslaber & Putzer:
Rainer Presslaber (links) und sein Freund Alex Putzer aus St. Lorenzen
treffen nicht zum ersten Mal aufeinander.



Blitzsiele – nicht nach dem Geschmack seiner Gegner☺, aber zum Wohlgefallen des Publikums –
legte **Martin Kröll** (im Vordergrund) hin.



Die Sporthalle in Reutte – hell, geräumig, und das Beste (nicht Bild☺):
Das tolle Buffet ☺